

Neukirchen

Am Weinberg

Langenkreith, → Weinbergsteig; Laufenthal, → Weinbreite



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, F 25 – G 25



Uraufnahmeblatt Neukirchen
1830, Ausschnitt

„Die [ursprünglich] *vorgesehene* „St.-Georg-Straße“ wird laut Abstimmung mit dem Straßennamen „Am Weinberg“ bezeichnet“ (Stadtratsbeschluss 1980, Zitat)

Der Weinbau war früher in Bayern wesentlich verbreiteter als heute. In älteren Karten findet sich Weinanbau bevorzugt an Flusstälern, so etwa am linken Altmühlufer ebenso wie am linken Donauufer und im Naabtal; mit Reben bepflanzt waren ebenso die südlichen Hügelhänge im Flussgebiet der Kleinen wie auch der Großen Laber, was sich heute noch in den Orts- und Flurnamen widerspiegelt. In der ortsgeschichtlichen Überlieferung findet der Weinbau kaum Erwähnung, wie es auch sonst nur sehr spärliche Hinweise gibt. Allein die mit „*Weinberg-Äcker*“ bezeichnete Flur nahe bei Painten wird mit Weinanbau in Verbindung gebracht, wobei der dort vorhandene leichte Südhang als sehr günstige natürliche Voraussetzung für einen möglichen Weinanbau angesehen wird. Das Anlegen von privaten Wein- oder Hopfengärten ist schon seit alters belegt:

„...oder an wīngarten arbeiten oder an dīnem hopfgarten...“
(J. A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, s.v. Der Hopfen)

Quellen- und Literaturangabe:

J. A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, 1877, s.v. Der Hopfen;
J. Schmid, Orts- und Flurnamen rund um Painten, in: Painten in Geschichte und Gegenwart, 2005, S. 561, s.v. Weinberg; ders., Weinberge in Painten, in: Tangrintler Nachrichten 1991 (Jg. 15/Nr. 4), S. 6 (ohne Foliierung);
Sitzungsbuch Stadtrat 1980, (Lfd. Nr. 2, Punkt 2): Straßenbenennung Neukirchen.